

Ein gestempelter Osterhase!

Malen auf eine etwas andere Art 😊

Material:

120 g Papier, weiß, A4 (oder: Keilrahmen)	Stift für Augen, Nase
Schablone „HASE“ groß für A4 Papier	Tesa
Fingerfarben, Acrylfarben, Malkasten	Fotokarton A4 bunt als Passepartout
	Stempel (Korke, Schwammstückchen)

Anleitung:

- Hasenschablone (Seite 2) ausschneiden
- Unter den beiden Ohren, dem Kopf und dem Bauch einen verkehrt herum zusammengeklebtes Tesa-Röllchen aufkleben (Klebeseite nach außen)
- Vom weißen Papier rundherum ca. 2 cm abschneiden
- Die Schablone mit den Tesa-Röllchen mittig auf dem Papierbogen festkleben (verrutscht beim Stempeln nicht, aber lässt sich leicht wieder lösen)
- Es geht auch normal dickes Drucker- oder Kopierpapier (80g) (es wellt sich aber mal gerne, wenn lange und recht feucht gestempelt wird)
- Mit Korke oder Schwämmchen in 3 verschiedenen Farben um die Schablone herumstempeln (Vorsicht: grün und rot ergibt braunen Brei)
- Die Schablone vorsichtig abziehen und mit dem Stift kleine Augen und ein Näschen aufmalen
- Besonders edel wird das Häschen, wenn anstatt dem weißen Papier ein kleiner Keilrahmen verwendet wird (dafür auch noch 2 etwas kleinere Vorlagen in A5 und A6). Dabei auch den seitliche Rand mitstempeln
- Mit dieser Technik lassen sich leicht Osterkarten gestalten, dazu einen A4 Fotokarton zu A5 halbieren und in der Mitte falten, so kann leicht außen gestempelt werden, innen habt ihr Platz für den Text





